

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **11 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

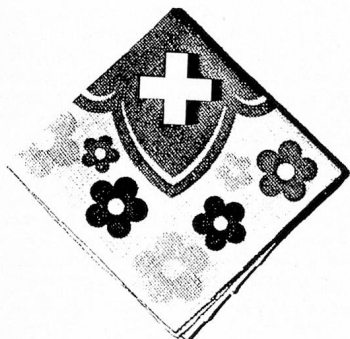
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats



Bundesfeierspende 1984 für die Auslandschweizer



Jeden ersten August feiert das Schweizervolk den Gründungstag der Eidgenossenschaft. Vor 693 Jahren standen die ersten Eidgenossen zusammen und beschliessen, sich gegenseitig in Not und Gefahr Hilfe zu leisten. Durch diesen Solidaritätsakt erreichten sie ihr gemeinsames Ziel: Unabhängigkeit und Freiheit. Sie schufen damit die Grundlagen auch für unser heutiges Staatswesen.

Die Bundesfeierspende hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Gedanken der gegenseitigen Hilfe zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Aus diesem Grunde ergeht seit 1910 (Gründungsjahr der Bundesfeierspende) jedes Jahr der Appell an das Schweizervolk, aus Anlass der Bundesfeier ein gemeinnütziges Werk von gesamtschweizerischer Bedeutung mit den jedermann bekannten Sammelmitteln (Bundesfeierabzeichen seit 1923 und Bundesfeiermarken Pro Patria seit 1938) zu unterstützen.

In diesem Jahr ist das Erträgnis der Bundesfeierspende für das Auslandschweizerwerk bestimmt, welches solche Zuwendungen seit 1924 alle 6 oder 7 Jahre erhalten hat. Empfänger sind insbesondere die Auslandschweizerorganisation und des-



35 + 15 c.
*Landesmuseum, Zürich
Musée nationale suisse, Zurich
Museo nazionale svizzero, Zurigo*



50 + 20 c.
*Freulerpalast, Näfels
Palais Freuler, Nâfels
Palazzo (Freuler), Nâfels*



70 + 30 c.
Musée gruérien, Bulle



80 + 40 c.
*Museum Ariana, Genf
Musée Ariana, Genève
Museo Ariana, Ginevra*

Bestellschein

	Anzahl		Preis	Betrag
	ungestempelt	gestempelt		
Einzelserie			3.40	
Vierblockserie	_____		13.60	
Ersttagsumschlag mit Serie	_____		4.—	
Einzelmarke auf Umschlag	_____		5.80	
Vierblock auf Umschlag			16.—	
Faltblatt mit Serie			3.70	
Sammelblatt mit Serie			4.—	
Bogen zu 50 Marken			170.—	
Name, Vorname:			Betrag	
genaue Adresse:			Porto	3.—
			Gesamtbetrag	

sen ständiges Sekretariat in Bern sowie das Hilfskomitee für Schweizerschulen im Ausland. Vergessen Sie als Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ausland nicht, die in Ihrem Dienst stehenden Institutionen durch den Kauf von Bundesfeierabzeichen (sFr. 2.-) und Pro-Patria-Marken zu unterstützen.

In diesem Jahr erscheint die erste von vier bemerkenswerten Serien der Pro-Patria-Marken, welche Kunstschätze schweizerischer Museen zum Thema haben. Die diesjährige Serie ist vier prächtigen Kachelöfen gewidmet, welche heute noch im Landesmu-

seum in Zürich, im Freulerpalast zu Näfels, im «Musée grüerien» von Bulle und im Museum Ariana in Genf zu bewundern sind.

Wir möchten noch einmal hervorheben, dass im Jahre 1984 90% vom Zuschlag beim Verkauf der Pro-Patria-Marken den Empfängern der diesjährigen Bundesfeier-spende zugute kommt.

Bestellungen für Pro-Patria-Marken sind zu richten an:

Auslandschweizersekretariat
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16

unter Beilage Ihres Schecks (oder eines anderen Zahlungsmittels gemäss Ihrem Wohnsitzland).

«Happy Birthday» für Frau Mariann Meier



Am 10. August wird eine der bekanntesten Auslandschweizerinnen Geburtstag feiern, Frau Mariann Meier in London.

Unsere herzlichen Wünsche begleiten sie auf dem weiteren Lebensweg.

Frau Meier ist nun fast 7 Jahrzehnte unsere Mitbürgerin. Seit langem wohnt sie in England und vertritt die dort wohnenden Schweizer in der Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft. Besondere Verdienste hat sich Frau Meier als Redaktorin des Swiss Observer, als Präsidentin der NHG-Gruppe London (während 15 Jahren) und als Mitglied der Vereinigung der Schweizer Vereine in England (während 26 Jahren) erworben.

Revue: Die Redaktion

Crans Montana Schweiz (1500)

Sommer + Winter

Golf - Ski

Ihre persönliche Ferienwohnung im sonnigsten Kurort der Schweiz, direkt vom Erbauer und alle Dienstleistungen zu Ihrer Verfügung.

PROMOTION

CRANS MONTANA S.A. IMMOBILIER

Alain PESAVENTO
Immeuble REX, Case postale 190
CH-3963 Crans sur Sierre/Schweiz
Telefon 027 41 45 55

Basler Leckerli, in alle Welt

Seit fünf Generationen gilt unsere ganze Liebe dieser herrlichen, knusprigen Basler Spezialität und mit besonderer Freude pflegen wir auch den Versand in alle Richtungen der Windrose.

Verpackt sind unsere Leckerli in einer Dose, die wir dem Historischen Museum in Basel zu seiner Wiedereröffnung gewidmet haben. Die mittelalterliche Kirche am Barfüsserplatz, in der das Museum untergebracht ist, wurde während der vergangenen sechs Jahre in grossem Umfang renoviert. Stolz ist das Museum vor allem auf seine einzigartige, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Sammlung wertvoller Wirkteppiche aus dem 15. Jahrhundert. Auf der neuen Dose sind vier der schönsten Teppiche dargestellt. Sicher werden unsere feinen Leckerli in dieser einmaligen Verpackung eine ganz besondere Freude bereiten.

In den angegebenen Preisen ist alles inbegriffen wie Porto, Verpackung und Versicherung. Die Bezahlung ist sehr einfach: legen Sie Ihrer Bestellung einen Scheck in Schweizerfranken bei oder übergeben Sie den Zahlungsauftrag der Post, Ihrer Bank oder Ihren Freunden in der Schweiz.

Wir freuen uns, wenn wir auch Ihnen recht bald einen süssen Gruss aus Basel senden dürfen.

Läckerli-Huus

Gerbergasse 57, CH-4001 Basel

Bankzahlung: Schweiz. Bankverein, Basel, Konto: 12-839 638

Postzahlung: Postcheckamt Basel
Konto: 40-15326



Inhalt
2 Kilo
Basler Leckerli

Preis: An die Schweiz angrenzende Staaten SFr. 57.-, übriges Europa SFr. 59.-, USA SFr. 64.50, übrige Staaten SFr. 63.- (Land und Seeweg, Porto und Versicherung inbegriffen).

Bestellung an Läckeri-Huus, Gerbergasse 57, CH-4001 Basel.

Bitte senden Sie an nachstehende Adresse eine Haushaltsdose zum Preis von SFr. 57.-/59.-/64.50/63.-.

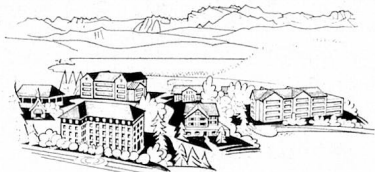
Name: _____

Adresse: _____

Land: _____

Zahlungsart: _____ NHG

Ausbildung in Schweizer Privatschulen Education dans les écoles privées de Suisse



INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

Leitung: Dr. K. Storchenegger
6316 Zugerberg, Telefon 042 21 17 22
1000 Meter über Meer

Internationale Schule für Söhne ab 10 Jahren
American School: 5th-12th Grade
Schweizer Sektion:
Primarschule Klassen 4-6
Gymnasium und Wirtschaftsdiploomschule
Eidgenössisch anerkannte Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut
Ferienkurse: Juli-August



Internat für Knaben von 10 bis 19 Jahren
Primarschule 5./6. Klasse
Gymnasium Typus A, B, C, D, E
Handelsmittelschule mit Diplom

Alle Abschlussprüfungen sind eidg. anerkannt und werden von eigenen Lehrern abgenommen. Berechtigung zur Abnahme des deutschen Abiturs

Schulsprache Deutsch
Vielfältige Sportmöglichkeiten

Prospekt und Beratung durch das Rektorat

Dr. G. A. Bezzola-de Meuron,
CH-7524 Zuoz 8, Engadin, Telefon 082/71234



Schweizerische Alpine Mittelschule Davos

- Internat für Knaben und Mädchen von 12 bis 19 Jahren.
- Gymnasium (Typen A, B, C, E) mit eidg. Maturität.
- Handelsmittelschule (BIGA-anerkannt).

Sommer- und Wintersport.

Auskünfte erteilt: Rektor Dr. E. Bolliger,
Telefon: 083/35236

Institut Anglo-Suisse «Le Manoir» 16-23, route de Neuchâtel CH-2520 La Neuveville

Ecole internationale pour Jeunes Filles

Etudes approfondies des langues modernes (Français, Anglais, Allemand, Italien, Espagnol). Certificats et Diplômes officiels (Alliance Française, Université de Cambridge). Méthodes audio-visuelles, laboratoires de langues, informatique.
Culture générale - Economie familiale. Vacances studieuses et cours de langues en Juillet et Août. Séjour d'hiver et d'été dans les Alpes Suisses à Wengen.

Début de l'année scolaire en septembre et en avril.

Direction: J. Voumard-Rodrigues, Tél. 038 51 36 36, Telex BCBN 95 28 22 CH

Bildung und Sonne im Engadin (1720 m ü. M.)

Internats- und Talschaftsschule für Knaben und Mädchen ab 13 Jahren mit:

- Untergymnasium • Gymnasium • Handelsmittelschule • Sekundarschule
- Bildungs- und Berufswahljahr • Preseminar Ladin • Deutsch-Jahreskurs • Prüfungen öffentlich anerkannt



Unterlagen und Beratung durch das Rektorat
E. M. S., CH-7503 Samedan,
Telefon 082/65851. Dr. H. Schmid, Rektor

Alpines Institut Kandersteg Berner Oberland 1200 m ü. M.

Internat mit kleiner Schülerzahl für Knaben und Mädchen von 10-16 Jahren, familiär geführt.

Primar- und Sekundarschule staatl. anerkannt
Spezial-Deutschkurse für fremdsprachige Kinder
Sommer-Feriensprachkurse Juli / August
Winter-Ferienkurse mit Sprachunterricht
Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.
Schul- und Internatsleitung: Dr. J. Züger, Telefon 033 751474

Internat für junge Auslandschweizer

Dem Wunsch des Auslandschweizer-Sekretariats entsprechend, bietet eine seit 35 Jahren bewährte Privatschule im Berner Oberland Unterkunft, Verpflegung und sorgfältige Betreuung für Knaben und Mädchen; Primar-, Sekundar-, Gewerbe- und Gymnasial-Ausbildung bis Matura in den nahegelegenen **öffentlichen Schulen.**



Möglichkeiten für ergänzenden Sprachunterricht - speziell Deutsch - im Internat. Gute Referenzen von Eltern, Pädagogen und Behörden.
Grundpreis pro Schuljahr (ohne Ferien) für das Internat: sFr. 15 800.-

Familie Dr. Gaugler
3812 Interlaken, Schweiz, Tel. 36-221718

Gedenken Sie Ihre Kinder in eine Schule in der Schweiz zu senden?

Unzulängliche Schulungsmöglichkeiten im Gastland, die Tatsache einer Rückkehr in die Heimat nach einigen Jahren Auslandsaufenthalt, der Wunsch, die Berufsausbildung in der Schweiz abzuschliessen, dies sind einige der Gründe, welche Auslandschweizer Eltern veranlassen, ihre Kinder bereits im schulpflichtigen Alter in die Schweiz zu senden.

Es gibt hier drei Möglichkeiten:

- Den Besuch einer privaten Internatschule; unser Land ist für solche Institute

weltberühmt; sie sind meist ausgezeichnet, sehr oft aber auch recht teuer.

- Die Aufnahme in eine öffentliche Grund- oder Mittelschule, was der einfachste und auch kostensparendste Weg zur Erlangung des Zeugnisses zum Zugang an unsere Universitäten ist, aber bedingt, dass man über eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit in einer Familie verfügt, welche die Kinder nicht nur aufnehmen, sondern auch betreuen kann.

- Und als Mittelweg die Vereinbarung mit

einem privaten Internat, das sich in der Nähe einer geeigneten öffentlichen Schule befindet und das Gewähr bietet, dass die betreffenden Kinder bei ihren Schulaufgaben betreut werden und an Freizeitmöglichkeiten des Internats teilhaben können. Diese Lösung garantiert gleichzeitig auch den Anschluss an Jugendliche im gleichen Alter.

Das Auslandschweizersekretariat steht Interessenten gerne mit Rat zur Seite. Einige bekannte Internate gehören übrigens zu den Inserenten dieser Revue.